

## Jahresbericht Pro Velo Unterwalden 2017

Auch im 10. Vereinsjahr ging den Vorstandsmitgliedern von Pro Velo Unterwalden die Arbeit nicht aus: Projekte, Velofahrkurse, politisches Engagement und Stellungnahmen zu grösseren Bauprojekten waren auch 2017 Schwerpunkte unserer Arbeit. Anlässlich der Generalversammlung vom 31. Januar 2018 haben wir unsere Vorstandstätigkeit berichtet. Gerne legen wir unseren Jahresbericht aber auch in schriftlicher Form vor: Roberta Lischer (RL), Monika Küng (MK) und Thomas Müller (TM) berichten über die Ihnen anvertrauten Projekte.

### Kantonsübergreifende Projekte

#### bike to work 2017 (MK)

Teilgenommen haben 2017 in Nid- und Obwalden rund 26 Firmen mit insgesamt 740 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Dies obwohl wir dieses Jahr keine Firmen-Anwerbung betrieben und auch keinen Teilnehmer-Wettbewerb ausschrieben. Wir erwarten, dass die Aktion von Pro Velo Schweiz nach unserer Starthilfe nun selbständig weiterläuft. Wir initiierten aber (wie jedes Jahr) wiederum einen Zeitungsbericht während der Aktion mit dem Ziel, der Bevölkerung den Gedanken von bike to work anhand von Firmen-Beispielen näherzubringen.

#### Velofahrkurse (TM)

Im Jahr 2017 haben 30 Velofahrkurse in Sarnen, Stans und Hergiswil stattgefunden. Von den 8 A-Kursen und den 22 B-Kursen konnten insgesamt 160 Kinder und Ihre Eltern profitieren. Wiederum erhielten wir von allen Teilnehmenden ein sehr positives Feedback.

Zusätzlich übernahmen wir ad interim auch die Velofahrkurse des Kantons Uri. An insgesamt 6 Kursen (1 A-Kurs und 5 B-Kurse) nahmen 29 Kinder und Ihre Eltern Teil. Leider konnten trotz anfänglichem Interesse keine Personen gefunden werden, welche die Kursdurchführung in Altdorf übernehmen. So finden im Jahr 2018 voraussichtlich keine Kurse im Kanton Uri statt.

Ermöglicht wurden diese zahlreichen Kurse von unseren 11 Leiter/innen und 11 Hilfsleiter/innen. Der Vorstand dankt dem ganzen Velokursteam recht herzlich. Einen besonderen Dank spricht er dem Velokurs-Leitungsteam (Ruedi Keiser, Stephan Meier und Jonas Weber) sowie den zusätzlichen Tagesleitungen (Daniel Daucourt und Roberta Lischer) aus.



*Velofahrkurse in Altdorf: Vom schlechten Wetter liess sich niemand beeindrucken...*

### **Velofahrkurs für Migrantinnen und Migranten (RL)**

In Zusammenarbeit mit dem Bistro Interculturel boten wir am 30. Mai einen Velofahrkurs für Migrantinnen und Migranten in Stans an. Dieser Kurs richtete sich an Personen, die bereits Velofahren können, jedoch noch unsicher sind mit unseren Verkehrsregeln und dem Verhalten auf der Strasse. 12 Personen (5 Frauen und 7 Männer) nahmen am Kurs teil. Nach einigen Übungen auf den wenig befahrenen Strassen neben dem Jugendtreff war schnell klar, wo die Stärken und Schwächen der Teilnehmenden lagen. Bevor wir uns auf einen Strassenparcours in Stans wagten, führten wir noch einen Theorieteil durch. Es stellte sich heraus, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wichtigsten bei uns geltenden Verkehrsschilder und -regeln, wie zum Beispiel das Vortrittsrecht, nicht kannten.

Alle waren sehr interessiert und motiviert, sich das neue Wissen anzueignen, um sich sicher und korrekt mit dem Velo auf unseren Strassen zu bewegen.

Im Jahr 2018 werden wir diesen Kurs in Ob- und Nidwalden weiterführen.



*Zufriedene Gesichter bei Leitenden und Teilnehmenden des Velofahrkurses für Migrantinnen und Migranten*

### **WWF-Velobörsen im April 2017 (RL)**

Unser Verpflegungstand an den beiden WWF Velobörsen in Sarnen (01.04.2017) und Stans (08.04.2017) ist nicht mehr weg zu denken.

Viele Besucher schätzten unser Angebot. Bei Kaffee und Kuchen konnten sie an unserem Stand die Wartezeit versüssen und gemütlich verweilen. In Stans konnten sich die WWF-Helfer und Besucher auch bei einem Teller Pasta stärken.

Nebst den positiven Auswirkungen auf unsere Vereinskasse ist unser Ziel, Pro Velo Unterwalden in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder, die für uns Kuchen gebacken und am Stand geholfen haben.

### **Jubiläumsfest «10 Jahre Pro Velo» (TM)**

In unserem neu installierten Infoletter haben wir anfangs Juli auf das 10-jährige Jubiläum von Pro Velo Unterwalden aufmerksam gemacht und zum Jubiläumsfest am 23. September eingeladen. Da

bis zum Anmeldeschluss sich einzig unser treues Vorstandsmitglied Roberta Lischer angemeldet hat (ein herzliches Dankeschön), beschloss der Vorstand, das Fest im kleinen Rahmen durchzuführen und alle ehemaligen Vorstandsmitglieder noch einmal anzuschreiben. Bei einem gemütlichen Grillieren an der Feuerstelle der Pro Natura in Alpnach feierten schliesslich rund 21 Personen den runden Geburtstag.

## **Nidwalden**

### **Velostation Stans (RL)**

Wegen der Neuorganisation und der fehlenden Kapazität beim Amt für Mobilität Nidwalden wurde das Thema vertagt. Im Jahr 2018 wird eine mögliche Lösung ausgearbeitet.

### **Stellungnahme zu Bauprojekten in Nidwalden (RL)**

Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, grössere Bauprojekte im Kanton in Bezug auf die Veloabstellplätze und die Anbindung des Langsamverkehrs zu prüfen. Diese Aufgabe nehmen wir in Zusammenarbeit mit dem VCS (Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Ob- und Nidwalden) wahr.

Dieses Jahr konnten wir bei einigen Projekten unsere Empfehlungen betreffend Anzahl und Gestaltung von Veloabstellplätzen sowie einer sicheren und schnellen Anbindung der Siedlungen mit dem Fahrrad anbringen. Leider stiessen wir nicht immer auf offene Ohren. Das Potential des Velos als Verkehrsmittel wird oftmals als zu klein eingeschätzt und die Bauherrschaft versucht, die Kosten für entsprechende bauliche Massnahmen möglichst gering zu halten. Trotzdem konnten wir auch einige Erfolge erzielen.

Bei folgenden Projekten haben wir Stellungnahmen eingereicht:

- ▷ Gefahrenstellen auf der Riedenstrasse zwischen Oberdorf-Wil und Kreuzstrasse
- ▷ Gestaltungsplan Nähseydi, Buochs
- ▷ Neubau Zentrumshaus, Ennetbürgen
- ▷ Gestaltungsplan Nasmannsbach, Ennetbürgen
- ▷ Planvorlage Haltestelle zb Hergiswil Matt
- ▷ Gestaltungsplan Wyl, Hergiswil
- ▷ Erstellung Rad- und Gehweg Seerosenstrasse Stansstad
- ▷ Generelles Projekt Erschliessung Fadenbrücke und Flugplatzareal Buochs
- ▷ Generelles Projekt Strassenraum Umgestaltung Kreisel Wil und
- ▷ Kantonsstrasse bis Hostettli (VCS)
- ▷ Gestaltungsplan Quellenhof, Stansstad (VCS)
- ▷ Gestaltungsplan Schürmatt, Stansstad (VCS)
- ▷ Sanierung und Erweiterung Schulhaus Moregenstern Ennetmoos (VCS)
- ▷ Sanierung und Erweiterung Schulhaus Grossmatt Hergiswil (VCS)
- ▷ Sanierung und Erweiterung Schulhaus Beckenried (VCS)
- ▷ Sanierung Knoten Löwengrube Ennetmoos (VCS)
- ▷ Sanierung Überbauung Flugfeld Ennetbürgen (VCS)
- ▷ Gestaltungsplan Überbauung Dorfkern Wolfenschiessen (VCS)
- ▷ Baugesuch MFH Seestrasse Buochs (VCS)

## Obwalden

### Obwaldner Radroutenkonzept / Arbeitsgruppe Velo Obwalden (MK)

Aktuell stehen in Obwalden keine Gelder für die Projektierung von Radrouten mehr zur Verfügung, und die Planungen sind bis auf Weiteres eingestellt. Der Änderungsantrag des Kantonsrats für die Wiederaufnahme der Planungsgelder in den Finanzplan 2017 – 2019 wurde Anfang April im Regierungsrat beraten und aufgrund der angespannten Finanzlage im Kanton abgelehnt. Dieser Entscheid des Regierungsrates sorgte für Unmut und sogar einzelnen Kündigungen im Baudepartement.

Um unseren Anliegen an die Obwaldner Regierung Gewicht zu verleihen, haben wir in der Arbeitsgruppe Velo Obwalden die Petition „JA zu sicheren Velowegen im Sarneraatal“ lanciert. 40 zum Teil namhafte Firmen und Institutionen haben unsere Forderung bisher mit ihrer Unterschrift unterstützt. Die Übergabe an die Obwaldner Regierung erfolgt nach den Regierungsratswahlen voraussichtlich Anfang Mai 2018.

### Stellungnahmen zu Bauprojekten in Obwalden (MK)

Josef Hess, Regierungsrat des Bau- und Raumentwicklungsdepartements hat auf unsere Anfrage hin den Verteiler der Vernehmlassungs-Adressaten bei der Staatskanzlei dahingehend anpassen lassen, dass wir bei den verkehrsrelevanten Fragen zur Anhörung und Mitwirkung eingeladen werden. Das freut uns sehr.

Bereits vor diesem Einbezug ist es uns gelungen, Stellungnahmen zu folgenden öffentlichen aber auch privaten Bauprojekten im Kanton Obwalden einzubringen:

- ▷ Quartierplan Hofmatt: Hier wurden die Anregungen von unserer Seite von der Bauherrschaft sehr wohlwollend aufgenommen. Offenbar möchte diese unsere Anregungen umsetzen.
- ▷ Veloparkierung Bahnhof Alpnachstad nach Umbau: Erfreulicherweise wurden wir vom durch die Zentralbahn beauftragten Architekten zu einer Stellungnahme aufgefordert. Unsere Anregungen werden – soweit wir infomiert sind – umgesetzt.
- ▷ Hochwassersicherheit Sarneraatal: Anhörung und Mitwirkung im laufenden Verfahren
- ▷ Sachplan Verkehr – Teil Infrastruktur Strasse SIN

Die Stellungnahmen sind auf unserer Website abgelegt.

### Tempo-30-Konzept Gemeinde Sarnen (MK)

Die Einführung von Tempo 30 im Zentrum Sarnen wurde von der Bevölkerung an der Urne mit 1500 zu 2300 Stimmen deutlich abgelehnt. Der Gemeinderat seinerseits hält weiter an der Zielsetzung „Aufwertung des Zentrums“ fest und wird die Umgestaltung der Poststrasse und des Bahnhofplatzes sowie die Aufwertung des Dorfplatzes mit geeigneten Massnahmen weiterverfolgen. Wir stehen mit den zuständigen Behörden und Planern in Kontakt und versuchen unsere Anliegen frühzeitig einzubringen.